



Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz Brunnenstraße 3 56743 Mendig

www.demenz-myk.de

Pressemitteilung

Ansprechpartner:

Olaf Spohr
Brunnenstraße 3
56743 Mendig

**Beratungs- und
Koordinierungsstelle
mit Schwerpunktaufgaben**

Tel. 02652 528359
Fax 02652 528388

beko@mayen-koblenz.drk.de

Mendig, den 23.08.2022

**„Mitgefühl - Pflege neu denken“
Dokumentarfilm zum Umgang mit Menschen mit Demenz
am 21. September im Corso-Kino**

Anlässlich des Welt-Alzheimertages laden das Corso Kino Mayen und das Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz am 21. September zum Programm kino mit dem Dokumentarfilm „Mitgefühl - Pflege neu denken“ ein.

In der 2021 entstandenen Dokumentation von Louise Detlefsen führt eine dänische Krankenschwester ein Pflegeheim der etwas anderen Art, wo Umarmungen mehr zählen als Medikamente.

Zum Inhalt: May Bjerre Eiby ist Krankenschwester und hält nichts von Demenz-Diagnosen oder diesbezüglichen Medikamenten, wenn diese das Leben der betroffenen alten Menschen nicht besser machen. Deshalb hat sie im dänischen Dagmarsminde ein Pflegeheim gegründet, in dem sie sich an einem neuen Ansatz versucht. Mit ihrer "Umsorgung" hinterfragt sie zugleich das gängige Gesundheitssystem.

Die elf BewohnerInnen in ihrer Obhut verzichten hier auf das tägliche Tabletten schlucken und erhalten stattdessen Nähe und Zuwendung in Form von Umarmungen, Humor, Augenkontakt, Naturausflügen und gemeinsamen Gesprächen. Statt sich um das vergessene Vergangene zu bemühen, wird ihr Erleben auf das Hier und Jetzt gelenkt, um so ihre Demenzsymptome zu mildern.

Der Filmabend findet am Mittwoch, 21. September 2022 um 18:30 Uhr im Corso Kino Mayen, Koblenzer Straße 25, statt. Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Netzwerkförderung durch das Netzwerk Demenz Mayen-Koblenz finanziert und ist daher kostenfrei.

Reservierungsmöglichkeiten und Informationen zum aktuellen Corona-Hygienekonzept finden Sie auf der Internetseite vom Corso-Kino unter www.corso-mayen.de

Im Anschluss an den Film stehen ihnen bei Bedarf die Mitglieder des Netzwerkes Demenz für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Text: Olaf Spohr